



Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine Darmspiegelung geplant. Diese Untersuchung gibt zuverlässige Informationen über Erkrankungen des Afterbereichs, des Mastdarms und des gesamten Dickdarms einschließlich der Einmündung des Dünndarms in den Dickdarm.

Voraussetzung für eine unproblematische Untersuchung ist eine **absolut einwandfreie Darmreinigung!** Stuhlreste machen in der Regel die Untersuchung unmöglich, zumindest wird diese dadurch erheblich erschwert und verlängert. Auch ist die Aussage über mögliche Veränderungen dann eingeschränkt!

Die Vorbereitung muss daher **sehr zuverlässig** erfolgen. Die exakte Befolgung dieser Richtlinien ist die beste Voraussetzung für eine wenig belastende Untersuchung!!!

➡ **Tage vor der Untersuchung:**

Kein Aspirin, ASS, Godamed, Plavix, Iscover, Clopidogrel, Xarelto, Pradaxa, Marcumar u.ä.

➡ **5 Tage vor der Untersuchung:**

Bitte 5 Tage vor der Untersuchung nichts mit Körnchen, Häutchen oder harten Schalen (z.B. Vollkorn-Nahrungsmittel, Trauben, Kiwis, Tomaten, Nüsse, Mohn, Bohnen, Erbsen, usw.) essen. Empfohlen ist eine ballaststoffarme Nahrung (z.B. Weißbrot), Tee, Säfte (ohne Fruchtfleisch). Um die Darmreinigung zu erleichtern, sollten Sie jedoch in dieser Zeit **viel trinken**.

➡ **Am Tag vor der Untersuchung:**

Ca. 24 Stunden vor der Untersuchung dürfen Sie das letzte Mal etwas Essen, z.B. ein leichtes Frühstück/Mittagessen. Ab diesem Zeitpunkt darf dann nur noch viel getrunken werden z.B. Wasser, klare Obstsafts ohne Fruchtfleisch, klarer Tee (ohne Milch). Bitte keinen Kaffee!

➡ **Vorbereitung mit Plenvu:**

Eine Packung Plenvue enthält je 3 Beutel: Einen Beutel **Dosis 1** und zwei Beutel **Dosis 2 (A+B)**

1. Füllen Sie den Inhalt von **Dosis 1** in ein Gefäß. Geben Sie **0,5 Liter** Wasser hinzu.
2. Verrühren Sie das Ganze, bis die Flüssigkeit nahezu klar ist. (kann einige Minuten dauern)
3. Füllen Sie den Inhalt von **Dosis 2 (Beutel A+B)** in ein Gefäß und geben 0,5 Liter Wasser hinzu
4. Verrühren Sie das Ganze, bis die Flüssigkeit nahezu klar ist.

Ihr Termin am:

Vorbereitungsschema:

5-6 Stunden vor dem Termin anfangen zu trinken. Dosis 1 (Beutel 1) – innerhalb der ersten 30 min, anschließen 30 min Pause Dosis 2 (Beutel A+B) – wieder innerhalb 30 min, anschließen 45 min Pause Zum Ende 1 L Wasser/hellen Tee – 30 min	Beginn um:
---	-------------------

➡ **Spätestens 1 Stunde** vor der Untersuchung sollten Sie Plenvu vollständig eingenommen haben, bei großem Durst dürfen Sie schluckweise klare Flüssigkeiten aber weiter trinken!

Bitte wenden





☛ Bitte schauen Sie sich am Ende des Reinigungsvorgangs die Flüssigkeit an, die sich bei Ihnen entleert: Sie muss **klar und kamilleteefarben** sein und darf **keine Stuhlreste** mehr enthalten!

Falls dies nicht der Fall sein sollte, melden Sie sich umgehend telefonisch bei uns!

☛ Bitte denken Sie auch an uns: Es ist sehr unangenehm, einen ungenügend gereinigten Darm zu untersuchen!

☛ Bitte betreiben Sie während der Darmreinigungsphase eine **sorgfältige Afterpflege**, indem Sie vor und nach den Toilettengängen ein fettendes Pflegemittel (z.B. Olivenöl, Melkfett oder Vaseline. Bitte keine weißen Salben z.B. Bepanthen oder Nivea) auftragen. Die häufigen Entleerungen und die Reinigung (insbesondere das Reiben mit Toilettenpapier) führen sonst leicht zum Wundwerden. Mit dem Toilettenpapier vorsichtig tupfen, besser ausduschen!

Da Sie sich bei der Untersuchung unten frei machen müssen, ist auch bei Damen eine zweiteilige Oberbekleidung sinnvoll. Die **Ärmel sollten leicht hochschiebbar** sein.

Bitte unbedingt zwei Handtücher normaler Größe mitbringen!

Vor der Untersuchung erhalten Sie eine entspannende, müde und benommen machende Spritze (Kombination von Midazolam und Disoprivan) in die Vene. Sie müssen sich daher unbedingt nach der Untersuchung **aus der Praxis durch eine Begleitperson abholen lassen**, die wir gerne für Sie anrufen. Für das abholende Fahrzeug stehen gegenüber dem Hauseingang 2 Kurzzeitparkplätze zur Verfügung, die nur mit einer durch die Praxis ausgestellten Parkgenehmigung benützt werden dürfen.

☛ **Keinesfalls dürfen Sie mit dem eigenen Fahrzeug nach Hause fahren. Sollten Sie mit einem eigenen Fahrzeug zur Untersuchung gekommen sein, dann müssen Sie uns den Fahrzeugschlüssel zur Verwahrung geben. Auch wenn Sie sich völlig fit fühlen, ist auch aus rechtlichen Gründen bis zum Morgen des folgenden Tages das Führen eines Fahrzeugs untersagt! Am Untersuchungstag sollte in Ihrem Haushalt eine Vertrauensperson anwesend sein.**

Nach der Untersuchung dürfen Sie wieder normal essen und trinken. Die Luft, die während der Untersuchung in den Darm gelangt, macht sich meist hinterher in Form von etwas Schmerzen und Blähungen noch für ca. 1-3 Stunden unangenehm bemerkbar. Dies ist jedoch kein Grund zur Besorgnis. Deutlich weniger Unannehmlichkeiten entstehen durch eine neue, aus der Chirurgie jedoch bekannte und sichere Methode, bei der Kohlensäure (CO₂) anstelle von Luft in den Darm geblasen wird. Fragen Sie ggf. mein Personal.

Wenn während der Untersuchung Gewebe, z.B. ein Polyp entfernt werden musste, sollte auf die nächsten Stuhlentleerungen geachtet werden. Beobachten Sie hierbei eine größere Menge Blut, dann benachrichtigen Sie bitte uns oder Ihren Hausarzt. Wenn starke Schmerzen im Bauchraum auftreten sollten, gilt dasselbe. Hinsichtlich der Untersuchungsrisiken bitte das gesonderte Aufklärungsblatt beachten. Es muss aus rechtlichen Gründen zum Untersuchungszeitpunkt von Ihnen unterschrieben vorliegen!

Vor allem:

Sehen Sie der Untersuchung mit Ruhe und Gelassenheit entgegen!

Sie ist viel weniger schlimm, als Horrorgeschichten dies berichten. In aller Regel werden Sie gar nicht viel davon bemerken.

☛ Sollte sich bei Ihnen ein Hinderungsgrund für den Untersuchungstermin ergeben, dann teilen Sie uns dies bitte unverzüglich, **frühzeitig, mindestens jedoch 7 Tage vor dem Untersuchungstermin** mit. Wir reservieren uns relativ viel Zeit, um Ihnen eine Untersuchung zu ermöglichen. Ein Nichterscheinen können wir nicht akzeptieren und müssten Ihnen in diesem Fall eine **Ausfallgebühr von 80 Euro** in Rechnung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Axel Hahn / Dr. Konrad Iffland